

Ruhpolding Gemeindeanzeiger
Nr. 28/08

Finanzabteilung. Wegen ihrer Erfahrung und ihres Sachverständnisses wurde sie 1987 Kassenverwalterin. Nun wurde Doris Wisner vom Gemeinderat zur neuen „Finanzministerin“ ernannt und tritt damit die Nachfolge von Andreas Schultes an, der zeitgleich als Verwaltungschef zur Gemeinde Bergen wechselte. „Etwas überrascht war ich schon von der Entscheidung, werde aber natürlich auch mit der Übertragung der neuen Aufgabe auf dem Dienstposten mein Bestes geben“, freute sich Wisner. Ebenso konnte der Rathauschef bekannt geben, dass Hermann Hipf und Simon Geierstanger gemeinsam die Aufgaben eines Kulturbeauftragten übernehmen und Lorenz Steffl zum neuen Behindertenbeauftragten der Gemeinde bestellt wurde.

Als erste offizielle Amtshandlung hatte Doris Wisner in der öffentlichen Sitzung dem Gemeinderat die Jahresrechnung des Haushaltes 2007 zur Kenntnis zu bringen. Mit dem Ergebnis von rund 26,33 Millionen Euro sei der Gesamthaushalt um rund 450.000 Euro gegenüber dem Ansatz höher ausgefallen, erklärte sie. Der Verwaltungshaushalt habe mit fast 17 Millionen und der Vermögenshaushalt mit rund 9,3 Millionen Euro abgeschlossen. Die Investitionsausgaben von 8,23 Millionen Euro konnten gegenüber dem Ansatz nahezu unverändert gehalten werden. „Die Jahresrechnung hat sich positiv entwickelt“, beurteilte Wisner den Abschluss des Haushaltsjahres 2007, zumal die Rücklagen auf nunmehr 1,76 Millionen Euro erhöht werden konnten.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt hatte das Kommunalparlament über die Anträge des Motorsportclubs (MSC) und der Firma „Radl Sepp“ zur Durchführung von Sportveranstaltungen zu entscheiden. Für das geplante „Pocket-Bike-Rennen“ sei nach Ansicht der Gemeindeverwaltung der Parkplatz an der Schule am besten geeignet, meinte Verwaltungschef Norbert Wagner. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, vorbehaltlich einer Einigung mit den Anliegern, die der Motorsportclub selbst herbeiführen müsse. Auch der Durchführung des „Heinrich-Mayer-Gedächtnisrennen“ im Speedwaystadion, ein Supermoto-Wettbewerb für mehrere Klassen im August, stimmte der Rat bei einer Gegenstimme zu. Ausschlaggebend für die Ratsmitglieder war die Tatsache, dass der MSC das geplante Skijöring wegen Schneemangels nicht durchführen konnte. Somit werde auch der Grundsatzbeschluss der Gemeinde, nur ein Rennen pro Jahr dort zu genehmigen, nicht verletzt. Gegen das von „Radl Sepp“ geplante Mountainbike – Bergrennen auf den Unternberg mit bis zu 60 Teilnehmern hatte das Gremium nichts einzuwenden, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bayerischen Staatsforsten.

Hab

Doris Wisner zur „Finanzministerin“ ernannt

Das „Urgestein“ der Finanzverwaltung ist jetzt Ruhpoldings Gemeindegamrerer – Berichte aus dem Gemeinderat

Doris Wisner ist die neue „Finanzministerin“ der Ruhpolding Gemeindeverwaltung. Das verkündete Bürgermeister Claus Pichler zu Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung. Sie tritt damit die Nachfolge von Andreas Schultes an.

Doris Wisner darf als „Urgestein“ der Finanzverwaltung bezeichnet werden, meinte das Gemeindeoberhaupt beim Dienstantritt der neuen Kämmerin. Die 51-jährige gebürtige Ruhpoldingerin hat 1973 in der Gemeinde ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Seit dieser Zeit gehört sie – unterbrochen durch die Erziehungszeiten ihrer Kinder und der Pflegezeit für ihre Schwester – zum „festen Inventar“ der kommunalen



Doris Wisner (links) ist die neue „Finanzministerin“ in Ruhpolding. Dazu gratulierte ihr Bürgermeister Claus Pichler (rechts) zu Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung recht herzlich.

Foto: Burghartswieser